

Abendspaziergang mit der LEK vom 17. Mai 2022

Die Landschaftsentwicklungskommission LEK lud bei sommerlichen Temperaturen zum Abendspaziergang zum Thema Biodiversität ein. Den Teilnehmer/innen wurde aufgezeigt, dass mit einem kleinen Aufwand ein guter Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschaffen werden kann.

Rund 25 Personen versammelten sich am Dienstagabend bei der Badi Döttingen für den Abendspaziergang mit der LEK, welcher vom Landschaftsarchitekten Felix Naef begleitet wurde.

Die Route des Spaziergangs führte an Gärten vorbei, bei welchen mit einheimischen und exotischen Pflanzen ein regelrechtes Paradies für Tiere geschaffen wurde. Naef betonte, dass nicht nur die Herkunft der Pflanzen, sondern auch die Artenvielfalt eine Rolle spielt. Eine verlängerte Blühphase führt für Insekten zu mehr Nektar und vergrössert das Samenangebot. Die Natur und somit auch die Gärten seien dynamisch. Ständige Anpassungen im eigenen Garten sind nötig, damit Lebensräume für Insekten erhalten werden können. Naef gab den Teilnehmer/innen mit auf den Weg, sich mehr Zeit zu nehmen um zu geniessen, was im eigenen Garten blüht und brummt.

Bei Wurst und einem Glas Wein wurde im Anschluss an den Spaziergang beim gemütlichen Beisammensein noch viel über die besichtigten Gärten und vor allem über Verbesserungen im eigenen Garten diskutiert.

Die LEK-Kommission dankt Felix Naef und allen Teilnehmer/innen für diesen gelungenen Anlass.

Invasive Neophyten – Bekämpfung Einjähriges Berufskraut



Bild von neophyt.ch

Das Einjährige Berufskraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Obwohl das Berufskraut nicht giftig ist, wird es vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten. Auf Ruderalstandorten und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden.

Das Pflanzenmaterial entsorgt man ohne Knospen, Blüten oder Samen im Kompost oder der Grünabfuhr und mit Knospen, Blüten oder Samen im Kehricht. Achtung, bitte sofort abführen und keine Haufen liegenlassen → die Blüten bilden Samen.

Weitere Infos unter:

- Invasive Neophyten: <http://www.neophyt.ch/html/downloads.htm>
- Stiftung Info Flora: <https://www.infoflora.ch/de/neophyten.html>